

Ufhuser Zeitung



1. Oktober 2019

40. Jahrgang Nr. 408

8/2019

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Kilbi

Seite 9

Ein Wahrzeichen wird erneuert

Seite 15

Dies & Das

Seite 30

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 4. November 2019
Redaktionsschluss: **18. Oktober 2019**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2019/20

409	Montag, 4. November 2019	Freitag, 18. Oktober 2019
410	Montag, 2. Dezember 2019	Montag, 18. November 2019
422	Mittwoch, 15. Januar 2020	Dienstag, 31. Dezember 2019
423	Montag, 2. März 2020	Dienstag, 18. Februar 2020

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 - 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 - 14.30 Uhr	Frohes Alter

Titelbild: JungbürgerInnen 2019

Hinten von links: Sven Alt, Joel Marti

**vorne von links: Kevin Dubach, Julia Kneubühler, Stefanie Kneubühler,
Fabienne Schwegler und Elena Graf**

Veranstaltungen

Oktober			
Fr/Sa	4./5.	Landjugendtheater, Fridli-Buecher-Halle	Landjugend Hinterl.
Mi	9.	Regioschau Willisau	Braunviehzuchtverein
So	13.	Kilbi, Ufhusen	Vereine
So	13.	Kirchweihfest, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde
Mo	14.	Kilbijassen / -kegeln	Trachtengruppe
Fr	18.	Vortrag: Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag im Singsaal FBH	FG / Samariterverein
Mo	21.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	21.	Männer Wallfahrt	Kirchgemeinde
Do	24.	Papiersammlung	Schule / Männerriege
Fr	25.	Gemeindeapéro / Verleihung Prix Soleil	Gemeinde
Sa	26.	Kürbissuppensamstag	Genossenschaft
Mo	29.	Rapport	Feuerwehr ZUF
Mo	29.	Themenabend	Gewerbe Hinterland
Do	31.	Klettern / Jassen und Spiele	Turnerinnen
November			
Fr	1.	Hauptprobe	Jodlerklub Alpenblick
Fr	1.	Allerheiligen - Gottesdienst, 09.30 Uhr,	Kirchgemeinde
Fr	1.	Allerheiligen - Totengedenkfeier, 14 Uhr	Kirchgemeinde
Sa	2.	Budgetversammlung, 20.00 Uhr, Pfarrs.	Kirchgemeinde
So	3.	Jahreskonzert, 13.15 Fridli-Buecher-Halle	Jodlerklub Alpenblick
Di	5.	Jahreskonzert, 20.00 Fridli-B.-Halle	Jodlerklub Alpenblick

Liebe Ufhuserinnen
Liebe Ufhuser
Liebe Neuzuzügerinnen
Liebe Neuzuzüger



Am 25. Oktober 2019 findet in der Fridli-Buecher Halle der Gemeindeapéro und somit die zweite Ausgabe des Prix Soleil statt. Um 19.15 Uhr sind alle Neuzuzüger/innen

und die Präsidenten/innen von den Vereinen zum Apéro eingeladen. Der offizielle Teil startet um 20.00 Uhr und wird von der Männerriege, Verein des Jahres 2019, eröffnet. Ich freue mich jetzt schon auf eure Vorführung! Alle sind herzlich eingeladen am Gemeindeapéro teilzunehmen!

Unsere Vereine sind kulturelle und gesellschaftliche Träger unserer Gemeinde. Jung bis Alt sind bei den Vereinen herzlich Willkommen, im Kreise von Gleichgesinnten, die Freizeitbeschäftigungen auszuüben. Die Vereine fördern ganz wesentlich den Gemeinschaftssinn und bilden oft für Neuzuzüger eine Gelegenheit, um in der ortsansässigen Bevölkerung integriert zu werden.

Wusstet ihr eigentlich, dass im Jahr 1946 das Ufhuser Ortsblatt „Us der Heimet“ erstmals herausgegeben wurde? Darauf folgte Monat für Monat eine weitere Nummer und zwar vierzehn Jahre lang.

Und dann, im Jahr 1976 informiert erstmals die „Ufhuser Zeitung“ die Ufhuser Bevölkerung und die Heimwehufhuser. Damit die Ufhuser Zeitung weiterhin attraktiv und lebhaft bleibt, freut sich das Redaktionsteam der Ufhuser Zeitung weiterhin, viele interessante Berichte und Foto's zu publizieren. Für Ideen/Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr!

Bestimmt wisst ihr schon Bescheid. Trotzdem erfreut es mich Euch mitteilen zu dürfen, dass per 1. Januar 2020 Patricia Bühlmann das Amt als Gemeindeschreiberin in Ufhusen übernimmt. Frau Bühlmann ist in Nebikon wohnhaft und war bisher auf der Gemeindeverwaltung in Nottwil tätig. Wir sind überzeugt, mit ihr eine kompetente Person an der Front unserer Verwaltung zu haben. Frau Bühlmann kennt die Tätigkeiten auf einer Verwaltung bestens und hat ein breites Fachwissen. Zurzeit absolviert Sie die Ausbildung zur Gemeindeschreiberin.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heissen Frau Bühlmann herzlich Willkommen!

Und noch zwei Informationen; Vom 14. Oktober bis 18. Oktober wird der Zivilschutz diverse Arbeiten in Ufhusen erledigen.

Die Datenkonferenz findet am Donnerstag 28. November im Theoriezimmer in der Schulküche statt. Die Einladung wird zur gegebenen Zeit den Vereinspräsidenten/innen verschickt.

Ich bitte Euch, Eure Termine für das Jahr 2020 frühzeitig an die Gemeindeverwaltung zu mailen gemeindekanzlei@ufhusen.ch.

Nun wünsche ich allen schöne Herbsttage, viel Freude an der Ufhuser Kilbi und auf Euer Erscheinen am 25. Oktober zum Gemeindeapéro freue ich mich.

Liebe Grüsse Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Simon und Martina Duss-Bürge mit Noah und Linn, Hübeli 6
Rudolf Löffel, Kreuzmatte 20

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von **Arnold Windlin**, Neubau Einfamilienhaus, Gstk.-Nr. 786, Lienstrasse

Gemeindeschreiberin gewählt

Der Gemeinderat Ufhusen konnte die Nachfolge von Gemeindeschreiber André Aregger regeln. Auf den 1. Januar 2020 wurde Frau Patricia Bühlmann als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Ufhusen gewählt. Frau Bühlmann ist in Nebikon wohnhaft und war bisher auf der Gemeindeverwaltung in Nottwil tätig. Der Gemeinderat begrüsst Patricia Bühlmann herzlich im Team der Gemeinde Ufhusen.



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Ufhusen hat zehn neue Jungbürger

Mit einer schlichten Feier wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Ufhusen geehrt. In diesem Jahr waren es zehn Frauen und Männer die 18 Jahre alt wurden oder noch werden. Zu ihrer Volljährigkeit werden sie jeweils vom Gemeinderat zu einem gediegenen und gemütlichen Abend eingeladen und begleitet. So konnten kürzlich sieben Jungbürgerinnen und Jungbürger der Einladung Folge leisten und genossen einen interessanten und kulinarischen Abend im Restaurant Burgrain-Stube, Agrovision Burgrain in Alberwilsil.

Als Auftakt bekam die Gruppe aus Ufhusen wissenswerte Informationen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb. Agrovision Burgrain sei ein Projekt, wo Besucher und Konsumenten den Bezug zum Ursprung gesunder Lebensmittel erleben und die Zusammenhänge und Werte einer nachhaltigen Landwirtschaft erkennen können.

In ihrer kurzweiligen Begrüssung blätterte Gemeindepräsidentin Claudia Bernet in das Jahr 2001 zurück, dem Geburtsjahr der heurigen Jungbürger. Sie gab unter anderem zu bedenken, dass Ufhusen damals 809 Einwohner hatte, das Moritz Leuenberger Bundespräsident war, Arnold Forrer Schwingerkönig und die Willisauer Ringer den Meistertitel gegen Freiamt gewannen! Sie rief aber auch in Erinnerung, dass im Jahr 2001, am 11. September, in Amerika die Anschläge auf das World Trade Center

und das Pentagon waren, das schreckliche Attentat in Zug geschah, sowie das Grounding der Swissair und die erste geklonte Katze auf die Welt kam.

Als kleine Erinnerung an die Jungbürgerfeier überreichte Claudia Bernet den anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger die Broschüre „Bund kurz erklärt“ und ermunterte sie als Stimmberechtigte auch an Gemeindeversammlungen und dem politischen Geschehen in Ufhusen teilzunehmen.

Mit dem kulinarischen Teil nahm die einfache Jungbürgerfeier ihren Abschluss. Vom Aperero über den Hauptgang bis zum Dessert wurde alles mit Köstlichkeiten vom Hof und mit Zutaten aus der Region zubereitet und aufgetischt. Nach der Verköstigung ging der Anlass in angeregte Gespräche und gemütliches Beisammensein über.

Elsbeth Schär



OL bei perfektem Spätsommerwetter

Zu den frühen Highlights eines jeden Schuljahres gehört mit Sicherheit jeweils der Herbstausflug. Im Wechsel steht dabei entweder eine ausgedehnte Herbstwanderung, ein Motto-Tag, der dem jeweiligen Schuljahresmotto gewidmet ist, oder – wie in diesem Jahr – ein Herbst-OL auf dem Programm.

Bereits in den Wochen vor der eigentlichen Durchführung machten sich die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht im Zeller-Wald für die Postenjagd und den Umgang mit der OL-Karte fit, ehe sich die drei Stufen Mitte September bei optimalem Spätsommerwetter gestaffelt auf dem Weg zum Babeliplatz bei Grossdietwil machten.

Alleine oder zu zweit jagten die Jugendlichen mit Karte und Kompass bewaffnet durch drei Schlaufen, deren Anfangs- und Endpunkt jeweils der Babeliplatz war. Das schnellste Duo absolvierte dabei den anspruchsvoll gesteckten Kurs in etwas mehr als einer halben Stunde – und das bei einer reinen Laufstrecke von gut

vier Kilometern und einigen Höhenmetern, die zu überwinden waren. Erfreulich war dabei, dass sich die Mädchengruppen keineswegs hinter den Knaben zu verstecken brauchten – schliesslich spielte für einmal nicht nur die körperliche Fitness eine Rolle...

Dank der professionellen Zeitmessung, die als Nebeneffekt gleich jegliche Schummeleien verhinderte, konnten die einzelnen Gruppen im direkten Anschluss ihre Leistungen minutiös analysieren und miteinander vergleichen: Wie lange brauchten wir von Posten zu Posten? Wo verloren wir gegenüber den anderen Zeit? Wo waren wir schneller?

Und auch wenn nicht alle sämtliche Posten fanden und die eine oder andere Gruppe zwischenzeitlich etwas vom Weg abkam – die Leitung und die Einsatzfreude der Schülerinnen und Schüler war durchwegs erfreulich.

Text und Bilder:

*Peter Flückiger und Michael Bieri
Sekundarschule Zell*



Voranzeige:

1. Ufhuser Wandertag 16. November 2019

Am 16. November findet der erste Ufhuser Wandertag statt. Wir werden an diesem Samstagnachmittag, verschiedene, neu beschilderte Ortswanderwege bewandern. Treffpunkt 13:30 Uhr beim Schulhaus-Parkplatz. Dauer ca. 2 Stunden. Gemütlicher Abschluss bei Wurst und ...

Details folgen in der November-Ausgabe.
Bitte reserviert euch diesen Samstag.

Wanderwegkommission Ufhusen

Äschwaldweg

Moosweg

Weitsichtweg

Kathrinebächliweg

Chilchwäldliweg




3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

IHR PARTNER FÜR:

- > Planung
- > Gebäudeautomation
- > Photovoltaikanlagen
- > Installation
- > 24-Stunden Service
- > Elektro + Licht

Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33 | www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Kilbi Ufhusen

12./13. Oktober 2019



SAMSTAG

- Raclettestube ab 18.00 Uhr

SONNTAG

ab 11.00 Uhr

- Raclettestube

ab 13.00 Uhr

- Lebkuchen-,
Züpfe-,
Blumen-,
Lebkuchenherz- und
Spielsachenstände
- originelle Spiel- und
Geschicklichkeitsstände
- **auf die kleinen Gäste
wartet ein Karussell**



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



**S'esch weder Kilbizyt.
Zyt für feini**

Berliner

Schenkeli

Zigerkrapfen

Eine gelungene Ferienwoche der Senioren in Serfaus

Die Seniorinnen und Senioren der beiden Gemeinden Ufhusen und Luthern verbrachten vom Freitag 23. bis zum Donnerstag 29. August in einer der schönsten Ferien- und Wanderregionen Tirols, auf dem Sonnenplateau Serfaus-Fiss-Ladis eine erlebnisreiche und unvergessliche Ferienwoche. Die Organisatoren Alice und Josef Zemp und Bernadette Alt hatten wieder dafür gesorgt, dass alles bestens klappte und sich alle vom heimatlichen Alltagsstress erholen und wohlfühlen konnten. Mit dem ZempCar fuhren alle los und erreichten über Sargans, Feldkirch, Arlberg, Landeck um die Mittagszeit Serfaus, wo sie am Ortseingang vom Juniorchef des Hotels Adler empfangen wurden. Nach dem Apéro und der Begrüssung durch die Hotelchefin stärkten sich alle beim feinen Mittagessen. Als darauf auch die Zimmer bezogen waren, ging es in den ersten Ausgang zur Erkundigung der Schönheiten von Serfaus und der Umgebung. Schon bald war wieder Zeit für einen vom OK gespendeten Apéro und das Nachtessen.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück mit der U-Bahn (was es in Österreich nur in Wien und Serfaus gibt) zur Talstation und dann mit der Gondelbahn hinauf zur gemütlichen See-Alm Hög. Nach einem Spaziergang um den See ging es für die einen mit der Gondelbahn wieder hinunter, während die sportlichen Wanderer zu Fuss über die Alm und den romantischen Bergwald ins Tal fan-

den. Am Sonntag brachten die Seniorenschar die Gondelbahn hinauf zum Frühschoppen in Luzid und dem Mittagessen. Am Nachmittag reisten die einen gemütlich mit der Bahn hinunter während die anderen den gut ausgebauten Bergweg unter die Füsse nahmen. Bei einem Preisjassen im Hotel wurde dann um die schönen Preise gekämpft, nicht aber ohne ab und zu einen Blick auf den Schlussgang des Schwingfestes im Fernseher zu werfen. Nach dem Nachtessen jasteten die einen weiter, während andere noch einen kleinen Abendspaziergang unternahmen.

Am Montag ging es mit der Gondelbahn hinauf nach Komperdell auf 1965 Meter über Meer. Von hier ging es weiter auf dem schönen Panoramaweg zur Möseralm. Die weniger sportlichen aber nahmen dem Wanderbus nach Fiss und fuhren mit der Gondelbahn auf die Möseralm. Am Abend wurden alle mit einem vom Hotel offerierten Apéro und mit einem feinen Galadiner überrascht. Am Dienstag ging es zuerst mit dem Bus nach Fiss und dann mit der Schönojochbahn zum aussichtsreichen Fisserjoch auf 2436 Metern Höhe. Die Wanderfreudigen stiegen auf dem Panoramaweg zur Mittelstation hinunter und genossen dabei nicht nur das prächtige Bergpanorama, sondern auch die Almwiesen und Sonne, die übrigens während der ganzen Ferienwoche die Seniorinnen und Senioren oft zum Schwitzen brachte. Doch Durst musste nie jemand haben, denn die zahlreichen Jausestationen und gemütlichen Berggasthäuser lu-

den während der ganzen Ferienwoche immer wieder zur erholsamen Rast ein. Am Mittwoch konnten alle den Tag nach ihren eigenen Ideen gestalten. Während die einen sich auf eine Wanderung begaben oder sich von einer der Gondelbahnen noch einmal auf die Höhe hiessen liessen, erholten sich andere im Dorf oder gingen auf Einkaufstour.

Am Donnerstag hiess es dann wieder Abschied nehmen und mit dem Zemp-Car ging es mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause, zuerst nach Ufhusen und dann nach Luthern.

Die gemeinsame Ferienwoche der Seniorinnen und Senioren der beiden Gemeinden Ufhusen und Luthern in der gesunden Bergluft war auch diesmal wieder ein toller Erfolg. Nicht nur die eindruckliche Bergwelt hin-

terliess bei allen bleibende Eindrücke, sondern auch das Miteinander und der Austausch mit den Seniorinnen und Senioren der Nachbargemeinde. Aber auch das schöne Wetter, die Freundlichkeit der österreichischen Gastgeber und die perfekte Organisation trug viel zum Gelingen der diesjährigen Ferienwoche bei. Alle freuen sich bereits wieder auf die Ferienwoche im kommenden Jahr, woran die bewährten Organisatoren Alice und Josef Zemp zusammen mit Bernadette Alt hoffentlich schon wieder am Aushecken sind.

Heini Erbini





Wasserversorgung Ufhusen

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ufhusen unterliegt der Lebensmittelgesetzgebung. Darin ist auch die sogenannte Informationspflicht enthalten. Beim Ufhuser Trinkwasser handelt es sich um Quellwasser von den Gebieten Hegen, Wieden und Lochmühle. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Ufhusen führt jährlich zwei bakteriologische und eine chemische Untersuchung durch. Zur Zeit weist das Trinkwasser folgende Werte:

Untersuchungsergebnisse der amtlichen Kontrolle vom 12.08.2019

	Messgrösse	Resultat	Grenzwert
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	1	max. 100
Enterokokken	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Chlorid	mg/l	2.2	max. 200
Nitrat	mg/l	14.2	max. 40
Sulfat	mg/l	4.0	max. 200
Calcium	mg/l	92.0	
Magnesium	mg/l	20.8	
Gesamthärte Wasser		31.5 fH	

Beurteilung:

- Die Gesamthärte von 31.5 französischen Härtegraden entspricht einem „ziemlich hart“ im Härtebereich.
- **Die untersuchte Probe erfüllt die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes voll und ganz.**

Ansprechperson Wasserversorgung: Edi Kaufmann Brunnenmeister 041 988 26 02

Ein Wandertipp für Familien

Herbstzeit gleich Wanderzeit, der alte Spruch hat immer noch seine Richtigkeit! Die moderateren Temperaturen und das schöne Licht animieren zum Wandern und Geniessen. Und damit Sie auch die Kinder dazu animieren können, stellen wir Ihnen als Ausflugstipp eine familienfreundliche Wanderung vor.

Der Ausgangspunkt Gettnau ist gut mit dem Zug erreichbar. Danach führt der Weg zur Burgruine Kastelen mit begehbarem Turm, Grillstelle und schöner Aussicht. Weiter führt die Route an der Agrovision Burgrain mit Restaurant und Spielplatz vorbei und entlang dem Planetenweg nach Willisau. Den detaillierten Beschrieb und weitere Wandertipps finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/wandern oder direkt im Tourismusbüro.



Kürbis-Abend

Helen Heller wird uns verschiedene Kürbissorten zeigen und wissenswertes über dieses vielfältige Fruchtgemüse erzählen.

Jede Teilnehmerin darf vom süss-sauren-salzigen Kürbisbuffet ein bisschen probieren und die passenden Rezepte dazu nach Hause nehmen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wann: Mittwoch, 09. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Wo: Säali, Schulhaus Schülen/ Willisau

Kosten: 5.- Fr./ Pers.



Anmelden: Kathrin Meyer, Willisau, 041 970 17 09, kavi@wellsberg.ch
Erika Rölli, Hergiswil, 041 979 02 25, erika-thomas@outlook.de
Oder bei der jeweiligen Ortsvertreterin

Anmeldeschluss: 06. Oktober 2019

Die Ortvertreterinnen der Region Napf, freuen sich auf viele interessierte
Bäuerinnen.

Erntedankfest

Am Sonntag, 20. Oktober findet in der Kirche Hüswil das Erntedankfest statt. Um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Reber und den Religionsschülerinnen 3.-6. Klasse. Die Feier wird musikalisch umrahmt von den Männerchören Grossdietwil und Zell. Sie sind herzlich eingeladen auch in diesem Jahr mit uns zu feiern. Die Kollekte und der Erlös aus dem Verkauf der Naturalien sind für die Stiftung Villa Erica in Nebikon bestimmt. Diese unterstützt und fördert Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Entwicklung. Das Ziel ist, dass sie ihr Leben selbständig und eigenverantwortlich gestalten können. Die Stiftung Villa Erica bietet Schule und Wohnen sowie Berufsbildung und Werkstatt mit Kreativatelier an. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.



Annahme und Verkauf der Spenden: Samstag, 19. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr, sowie vor und nach der Sonntagspredigt.

Herbstfrauennachmittag

«Wer lange lebt – wird auch mal älter!» ein humorvoller Vortrag von Beatrix Böni erwartet sie am Dienstag, 22. Oktober, 14.00 Uhr im ref. Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau. Frau Böni ist eine versierte Referentin, sie wird auch aufzeigen, dass sich nur entfalten kann, wer Runzeln hat! Kommen sie nach Willisau und geniessen sie einen heitern Nachmittag mit anderen Frauen. Wer mitfahren möchte, meldet sich bei Ursula Mathys, 041 988 21 40.

Workshop zum Thema: «Nervt dich dein gelangweiltes Kind?»

Kennen sie die Situation, dass das Kind in den unbeschäftigten Momenten unruhig, aufgedreht, störend oder nervend ist? Können sie ihm dann die benötigte Zeit für sein eigeninitiiertes Tun geben? Dieser Workshop zeigt mit verschiedenen Übungen und Alltagsbeispielen Möglichkeiten auf dieser Langeweile zu begegnen.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 19.30 Uhr im Pfarreiheim in Grossdietwil
Leitung: Natacha Aregger, Kursleiterin und Mutter aus Ufhusen
Kosten: Fr. 12.- Keine Anmeldung nötig

Gemeinsame Veranstaltung mit Frauengemeinschaften Grossdietwil/Altbüron und Zell

Ein Wahrzeichen wird erneuert

Das Kreuz auf der Hübelihöchi (Pkt. 745) Ufhusen, welches anlässlich einer Volksmission von der Jungmännerkongregation 1950 erstellt worden ist, ist in die Jahre gekommen. Der Zahn der Zeit nagte am Eichenholz und zur Sicherheit musste es in den letzten Jahren ausgebessert werden.

Das Kreuz, ein Wahrzeichen von Ufhusen ist kaum mehr wegzudenken. Es steht an einem wunderschönen Platz mit 360° Rundblick. Bei gutem Wetter kann man die Sicht vom Säntis, zur Rigi, den Inner-schweizer Alpen, der Pilatuskette, den Titlis, Napf, Eiger, Mönch, Ahorn, den ganzen Jura bis zum Schwarzwald geniessen. Panoramakarten neben dem Kreuz unterstützen den Betrachter beim Bestimmen der Berge. Das Kreuz, welches in die Jahre gekommen ist, wurde Dank dem edlen Spender Hans Bernet-Getzmann nun erneuert. An der alten Stelle steht jetzt nach fast 60 Jahren stolz wieder ein neues, schlichtes aber wunderbares Eichenkreuz.

Mit Hilfe der Firma Dubach Holzbau AG, Hüswil, dem Unternehmer Fuhrmann GmbH, Heizung, Sanitär, Energie und dem Sohn des Spenders, Paul Bernet, wurde das Kreuz aufgestellt. Majestätisch thront es Dank Hans und Theres Bernet-Getzmann wieder am alten Ort. Ganz herzlichen Dank vor allem dem Spender Hans Bernet-Getzmann aber auch denen die das Kreuz aufgestellt haben.

Am Kirchweihfest, am Sonntag, den 13. Oktober 2019, wird nach dem festlichen Gottesdienst das neue Kreuz auf der Hübelihöchi um 11.00 Uhr feierlich eingeweiht. Zur Einsegnung sind alle herzlich eingeladen.

Josef Stöckli







Getauft und gesandt

Der Oktober wird in der Kirche als Monat der Weltmission bezeichnet. In diesem Monat soll die Mission der Kirche in der Welt thematisiert werden. Doch mit dem Wort „Mission“ haben viele Menschen heute Mühe. Viele denken dann an Bekehrung von Andersgläubigen, an die Sendung von Missionaren in die weite Welt, um möglichst viele Menschen zum Katholizismus zu bekehren. Doch genau darum geht es heute nicht mehr. Wer also unter „Mission“ noch Bekehrung von Andersgläubigen versteht, begeht Irrtum und unterliegt einem völlig überaltertem Bild von Mission, das selbst von traditionellen Missionsgesellschaften nicht mehr geteilt wird.

Dies ist mit ein Grund, weshalb Papst Franziskus den diesjährigen Oktober zu einem ausserordentlichen Monat der Weltmission ausrufen lässt. In einer Ansprache vor der weltweiten Kongregation zur Evangelisierung der Völker brachte er sofort auf den Punkt, worum es geht: *«Wirst du jemand anderen davon überzeugen, Katholik zu werden? Nein, nein, nein! Du wirst zu ihm gehen, er ist dein Bruder! Und das ist genug. Du wirst ihm begegnen, den Rest besorgt Jesus.»*

Mission darf also gar nichts mehr mit Bekehrung zu tun haben. Mission heisst Begegnung, nicht mehr. Bei der Mission oder bei der Evangelisierung geht es darum, auf die Anderen zuzugehen, ihnen zu begegnen, zu teilen, einfach Jesus dorthin zu tragen, wo wir hingehen, und das Terrain für sein Handeln vorzubereiten. Es ist nicht

unsere eigene Initiative, sondern seine, denn der Heilige Geist setzt uns in Bewegung. Und diese Bewegung beginnt bereits mit unserer Taufe.

Deshalb lautet das Motto dieses Weltmissionsmonats *„Getauft und gesandt. Die Kirche Christi missionarisch in der Welt“*. Bei der Taufe werden wir nicht nur getauft, sondern zugleich auch in die Welt gesandt. Ab der Taufe sind wir alle bereits „Missionare und Missionarinnen“. Bei der Mission geht es darum, dass wir uns der Taufe bewusst werden und uns so hinter die Sendung Jesu stellen. Jesus ist der lebendige Christus und er sendet uns aus, damit wir seine Zeuginnen und Zeugen in der Welt sind.

Die Taufe ist also nicht nur wie ein Ticket, das uns die Möglichkeit gibt, in der Kirche zu konsumieren. Die Taufe ist nicht bloss ein Konto, das uns ermöglicht, bei der Kirche die Erstkommunion, die Firmung, eine würdige kirchliche Trauung, seelsorgerliche Betreuung im Alter und eine besinnliche Beerdigungsfeier einzukaufen. Die Taufe ist ein missionarisches Programm und sendet uns in die Welt, um allen Mitmenschen zu begegnen, Zeugnis für Jesus Christus abzulegen und seine Nächstenliebe weltweit umzusetzen. In diesem Weltmissionsmonat Oktober sind wir alle eingeladen, uns zu überlegen, wie es um unsere Mission steht. Ist die Sendung, die wir bei der Taufe erhalten haben, in unserem je eigenen Leben noch am laufen? Papst Franziskus fragt uns, ob wir weiterhin bereit sind für eine «missionarische Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprach-



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

gebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient?»?

Was ist also Ihre Mission, liebe Leserin, lieber Leser? Wie würden Sie ihre Mission als Christin/Christ für die Welt von heute beschreiben? Wir laden Sie ein, in der Kirche die aufgelegten Postkartenflyer zum Weltmissionsmonat mitzunehmen, zu lesen, zu beten und den Kartenabschnitt „Meine Mission“ für sich auszufüllen und, wenn sie möchten, wieder in die „Missionsurne“ in der Kirche zu werfen.

Jules Rampini
Pastoralassistent

Liturgischer Kalender

Freitag, 4. Oktober Krankenkommunion

Samstag, 5. Oktober

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Huber

Jahrzeiten:

- Isidor Schwegler-Bernet, Kreuzhof
- Josy und Josef Dubach-Wolf, Kreuzmatte 5

Opfer: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Sonntag, 6. Oktober

09.30 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 13. Oktober
Kirchweihfest

09.30 Kirchweihfest mit Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H.

Hofstetter und Religionslehrer M. Corradini, Orgel I. Bättig

1. Jahrzeit für Pfarrer Stanislav Hrusovsky

Jahrzeiten:

- Marie und Hans Bernet-Kneubühler, Schulrain
- Lina und Josef Alt-Ambühl, Berg
- Jakob Alt, Berg

Opfer: für den Renovationsfonds der Pfarrkirche St. Johannes Ufhusen

Anschliessend 11.00 Uhr Einweihung des neuen Kreuzes auf der Hübeli Höhe.

Samstag, 19. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Marie Dubach-Erni, Eggstalden

Opfer: für oeku - Kirche und Umwelt

09.30 VEG im Pfarrsaal
Thema: „Erntedank“

Montag, 21. Oktober

19.00 Männerwallfahrt zur Flöschli-Kapelle in Nottwil mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Bläserensemble der Musikgesellschaft Ufhusen

Samstag, 26. Oktober

09.30 ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche - 20 Jahre Jubiläum

19.00 Gottesdienst in Luthern



Sonntag, 27. Oktober Weltmissionssonntag

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel M. Stutz

Jahrzeiten:

- Franziska Steinmann-Hodel, Lisenistrasse
- Alphons Meyer, Zopfmätteli

Jahresgedächtnis für Maria und Josef Meyer-Brun, Zopfmätteli

Opfer: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche - Missio

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor

14.00 Totengedenkfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini und Liturgiegruppe, Orgel I. Bättig

Opfer: für Messstipendien für Verstorbene

Samstag, 2. November

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Hedwig und Alois Grüter-Achermann, Walter Achermann und Philomena Achermann-Dubach, Hinter Schachen 3
- Lina und Hans Matter-Troxler, Kreuzmatte
- Maria und Heinrich Schärli, Studenweid
- Maria Schärli-Bernet und ihre Eltern Marie und Lorenz Bernet-

Bernet, Studenweid

Jahresgedächtnis für Ursula Schärli-Meier

Opfer: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

20.00 Budgetversammlung der Kirchgemeinde

Sonntag, 3. November

09.30 Gottesdienst in Luthern

Gebet für den Ausserordentlichen Monat der Weltmission 2019

Himmlicher Vater

Als dein Sohn Jesus Christus von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den Auftrag:
„Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern.“

Durch unsere Taufe haben wir Anteil an dieser Sendung der Kirche.

Schenke uns die Gabe des Heiligen Geistes,
damit wir mutig und entschlossen
das Evangelium bezeugen
und Leben und Licht in die Welt tragen.
Lass uns dafür immer wieder
neue und wirksame Formen entdecken.

Hilf uns, die rettende Liebe und Barmherzigkeit
Jesu Christi allen Menschen erfahrbar zu machen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen



Papst Franziskus



Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Leano und Levio Schwegler

Wir wünschen Leano und Levio sowie ihrer Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Voreucharistischer Gottesdienst

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst. Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

**Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr im Pfarrsaal**

Thema: Erntedank



Totengedenkfeier an Allerheiligen

An Allerheiligen, 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir besonders unserer Verstorbenen des letzten Jahres:

27.12.2018	Regina Kronenberg-Bonifazi
22.01.2019	Margaritha Getzmann-Häberli
02.02.2019	Josef Schwegler-Rohrhirs
16.02.2019	Anton Zemp-Lustenberger
08.04.2019	Pfarrer Rudolf Schaller
17.04.2019	Leo Steinmann-Kurmann



20 Jahre Jubiläum Ökumenisch Minifir

**Samstag, 26. Oktober
9.30 Uhr
in der Pfarrkirche**

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich willkommen!

Opfer August

	Fr.
Für das Justinuswerk Fribourg	48.80
Für MSF Werthenstein	43.60
Für die elbe - Fachstelle für Lebensfragen	64.50
Für Sr. Monika-Pia Kneubühler in Papua New Guinea	215.90
Für die Caritas Schweiz	46.45

Herzlichen Dank!



Samstag, 2. November
20.00 Uhr Budgetversammlung
der Kirchgemeinde im Pfarrsaal

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Lange Nacht der Kirchen – 2020 auch bei uns

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Landeskirche des Kantons Luzern machen die Kirchen des Kantons Luzern am Freitag, 5. Juni 2020 auch an der Langen Nacht der Kirchen mit. Alle Pfarreien und Kirchgemeinden sind eingeladen, an diesem Abend die Kirche für die Bevölkerung einmal besonders vielfältig erfahrbar zu machen: Für Kinder & Eltern, Kulturinteressierte & Musikfreunde, Gläubige, Ungläubige, Sportliche, Naturliebende, ... für Menschen, die gern ihren Horizont erweitern, und die, die gern einfach mal Kirche auf eine andere Art erleben möchten. Ein spezielles Programm, eine besondere Nacht – so wie Kirche auch sein kann und das alles bei freiem Eintritt! **So bunt ist unsere Kirche! Wir haben auch die Pfarrei Ufhusen für diese spezielle Nacht der Kirchen angemeldet. Ideen und Anregungen sind noch immer willkommen!**



Zeigen, was Kirche alles ist und zur Auseinandersetzung anregen: An der «Langen Nacht der Kirchen» vom 5. Juni 2019 im Kanton Luzern, auch in Ufhusen

Ministrantenreise zum Härzlisee

Als wir uns am Samstag, 17. August um 8:00 Uhr in Ufhusen auf dem Kirchenparkplatz versammelt haben und alle startklar waren, stiegen wir in die Autos unserer Begleitpersonen. Nach der 1.1/2 stündigen Fahrt sind wir in Ristis, der Talstation vom Engelberger Brunnli, angekommen und aus unseren Taxis ausgestiegen. Zügig und voller Vorfreude gingen wir zur Kasse, kauften die Gondeltickets und stiegen in die Luftseilbahn.

Wir liefen den Barfussweg hoch zum Härzlisee, den wir bereits nach einer halben Stunde erreichten. Dort breiteten wir uns aus, um unsere mitgebrachten Würste zu bräteln. Die die wollten, konnten vor oder nach dem Essen im See kneipen gehen oder sich einfach mit den Anderen unterhalten. Als wir uns dann nach ca. drei Stunden wieder auf den Rückweg gemacht haben, konnte jeder selbst wählen, welchen Weg er runterlaufen wollte. Die schnellsten waren bereits nach 15 Minuten unten und tobten sich auf dem Spielplatz aus bis die Anderen, welche den Barfussweg und unterwegs noch ein Schlammbad genommen haben, zurückkamen. Dann durften wir alle zweimal Rodeln gehen und danach noch eine Glace geniessen. Anschliessend haben wir uns langsam auf den Weg zur Luftseilbahn gemacht, sind eingestiegen und haben während der Runterfahrt die tolle Aussicht genossen. An der Talstation gingen wir zu den Autos und fuhren nach Ufhusen zurück. Müde, aber glücklich und mit tollen Erlebnissen im Gepäck, haben wir uns auf dem Kirchenparkplatz verabschiedet.



Oberministrantin, Irina Graf



Männerwallfahrt

Alle Ufhusener Männer sind herzlich willkommen zur traditionellen Männerwallfahrt am **Montag, 21. Oktober**. Sie führt uns diesmal zur Fluss-Kapelle oberhalb Nottwil (Bild). **Treffpunkt in Ufhusen beim Kirchenparkplatz. Abfahrt 19:15** Wir fahren mit einem Kleinbus und falls nötig zusätzlichen Privatautos. **20:00 Andacht mit Theologe Jules Rampini-St., musikalisch umrahmt durch das Bläserensemble der Musikgesellschaft.** Anschliessend kehren wir in der Umgebung ein. Wir freuen uns auf den Besuch vieler Männer jeden Alters.



Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Beim Feiern des Betttagsgottesdienstes mit den beiden Pfarreien Ufhusen und Luthern haben wir einmal mehr spüren können, wie wichtig es ist, gelebte Gemeinschaft zu erfahren.

Dieser gelebten Gemeinschaft jedoch auch Inhalt zu geben; was so viel heisst: Fairness zu leben und gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Diese Haltung gehört sowohl zu unserem «Land und Volk», gehört jedoch ebenso zu unseren «Kirchgemeinden und Pfarreien».



Heinz Hofstetter
Pfarradministrator

Bilder: Erstkommunikanten und Kirchenchor der beiden Pfarreien





20 Jahre Oekumenische Mini-Fiir

Samstag,
26. Oktober 2019
09.30 Uhr
in der Kirche
Ufhusen

Dauer
ca. 30 Minuten
mit
anschliessendem
Apéro

Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch.

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer



Ufhusen

Jetzt die Mitte stärken! Am 20. Oktober 2019 CVP wählen!

Die CVP handelt als echte Volkspartei aus der Mitte der Gesellschaft heraus. Deshalb will sie sich weiterhin mit drei Sitzen im Nationalrat und einem im Ständerat für die Anliegen der Luzerner Bevölkerung einsetzen. Zur Wahl in die grosse Kammer treten neben den drei Bisherigen sechs Kandidierende auf der Hauptliste und 48 weitere auf Unterlisten an. Nationalrätin Andrea Gmür möchte ausserdem anstelle von Konrad Graber, der nicht mehr antritt, im sogenannten Stöckli Platz nehmen.

In der AWG-Nebenliste ist auch Ufhusen vertreten. Mit **Hans Schwegler** tritt unser Ortsparteipräsident für die CVP in die Startlöcher. Sein breites Netzwerk soll helfen, der CVP Luzern ihren dritten Sitz zu halten. **Hans Schwegler**, für eine fortschrittliche eigenverantwortliche KMU-Wirtschaftspolitik Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich – wir halten die Schweiz zusammen.

A portrait of Hans Schwegler, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a grey suit jacket over a patterned shirt. He is smiling slightly. The background is a blurred industrial setting.

**HANS
SCHWEGLER**
IN DEN NATIONALRAT

LISTE 23

The logo of the AWG (Allgemeine Arbeitergewerkschaft) is shown in the bottom right corner, featuring a stylized blue 'A' shape with the letters 'AWG' in white inside it.

Männerriege auf Jubi – Reise ins Elsass

Letztes Wochenende verbrachten die Männerriegler im Elsass. Eine Ausnahme, die Frauen oder Anhang durften dieses Jahr anlässlich 40 Jahre Männerriege Ufhusen mit.

1. Reiseziel nach einem Kaffeehalt in der langen Erlen in Basel war die Koenigsbourg, eine der grössten und eindrucklichsten Burgen im Elsass auf 757 m.ü.M. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie 1147. Kaiser Wilhelm der 2. liess sie von 1901 bis 1908 durch den Burgenforscher und Architekten Bodo Eberhard für über 2 Mio. Mark restaurieren. Seit 1919 ist die Hochkoenigsbourg Eigentum des französischen Staates. Nach der eindrucklichen Besichtigung und einem Picknick ging die Reise weiter mit der Fahrt durch die Weinstrasse (170 km lang mit 11 Weindörfern) nach Riquewihir zu unserem Hotel. Riquewihir liegt zwischen den Gipfeln der Vogesen und dem Elsässer Tiefland und gehört zu den „schönsten Dörfern Frankreichs“. Nach dem Zimmerbezug gab es eine kleine Wanderung in die sehr alten Stadtanlagen mit dicht aneinander geschmiegtten Fachwerkhäusern aus dem 13 bis 18 Jahrhundert. Sehr ein-

drücklich und sehenswert. Mit einer Weidegustation und anschliessendem Nachtessen wurde der erste Tag beendet, bis an einige Barbesucher.

Gut erholt starteten wir am Sonntagmorgen mit einem reichhaltigen Frühstück in den 2.Tag. Auf vielseitigen Wunsch ging es nochmals in Stadt. Mit diversen Aktivitäten wurde der Vormittag verbracht, bevor um 12 Uhr die Weiterfahrt ruffte. Unser Chauffeur führte uns weiter durch die Weinstrasse an unser nächstes Ziel, den Hartmannsweilerkopf auf 957m.ü.M. Der Hartmannsweilerkopf war während des 1. Weltkrieges wegen seiner exponierten Lage mit Ausblick in die Elsässische sowie die Oberrhein-Ebenen zwischen den deutschen und französischen Truppen erbittert umkämpft. Bei dem Kampf um den Gipfel starben 30'000 Soldaten und 60'000 wurden dabei verwundet. Nach einer eher ruhigen Besichtigung wurde die Heimreise via Basel – Härkingen – Wiggerthal – Dagmersellen nach Haus unter die Räder genommen. Nach einem gemeinsamen Nachtessen gingen alle mit vielen Eindrücken und Erinnerungen in die Nachtruhe. Vielen Dank den Organisatoren für diese tolle Reise. *Josef Stöckli*



Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag Die Chance selber zu bestimmen

Du bekommst Informationen wie du persönliche Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche für den Ernstfall festhalten kannst. Du lernst Unterstützende Angebote zum Ausfüllen kennen und kannst Dir eine Übersicht erschaffen über das Thema.

Kursleiterin:	Heidi Strahm, Pflegefachfrau, Ausbilderin
Datum / Zeit:	18. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Ort:	Singsaal, Ufhusen
Kosten:	Kassali für Unkosten wird bereitgestellt
Anmeldung:	es braucht keine Anmeldung

Der Samariterverein Ufhusen und die Frauengemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer/Innen.

www.fg-ufhusen.ch schau mal rein!

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Lehrstelle als Elektroinstallateur / Montage-Elektriker

Wir sind ein aufstrebendes Elektrounternehmen mit Sitz in **Luthern, Hergiswil und Huttwil**. Zu unseren Kunden zählen Industrie, Gewerbe, Privatkunden und öffentliche Organisationen. Auf den Sommer 2020/21 suchen wir einen Lernenden als Elektroinstallateur/Montage-Elektriker.

Deine Qualifikationen

- Mindestens Stufe B/C in den Fächern Mathematik, Physik und Geometrie
- Gute Noten werden vorausgesetzt
- Mindestens Stufe C in den sprachlichen Fächern
- Motivierter Mitarbeiter, der gerne im Team arbeitet
- Freude an Technik und am Handwerk

Elektro Gander bietet

- Modernes Umfeld
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein junges und sympathisches Team
- Breites Arbeitsumfeld von Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Freizeitsportbau, Sanierungen und Umbauten
- Es ist möglich, die Berufsmatura zu absolvieren
- Fokussierte Ausbildung der Lernenden durch unseren Lehrlingsverantwortlichen

Die Lehrstelle als Elektroinstallateur/Montage-Elektriker eignet sich sowohl für Jungen als auch für Mädchen. Wir bieten interessierten SchülerInnen die Möglichkeit während einer Woche Einblick in diesen spannenden und vielseitigen Beruf zu erhalten.

Gestalte heute Deine Zukunft - wir helfen Dir dabei.

Bei Interesse freuen wir uns auf Deine vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

oder online an: d.gander@elektro-gander.ch

ELEKTRO GANDER AG
Daniel Gander
Sagrain 5
6156 Luthern



041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE





Kochabend

Kursleitung Pia Läng

Kochabend für MANN und FRAU. Tipps und Tricks mit Bier zu Kochen (auch für nicht Bierliebhaber/Innen geeignet). Wir werden ein 3-4 Gang Menü kochen und nachher miteinander geniessen.

Datum / Zeit: Freitag, 3. April 2020, 19.00-ca. 23.00 Uhr
Ort: St. Niklausstrasse 13, 3425 Koppigen

Besammlung: Ufhusen, Schulhausparkplatz 18.15 Uhr dann gemeinsame Hinfahrt

Kosten: Fr. 125.-- für Mitglieder der FG, Nichtmitglieder Fr. 130.-- inkl. (3-4 Gang Menü, Aperol, Wein, Mineral, Schnaps, Kaffee)

Anmeldung: Bis 25. November 2019 bei Sarah Kaufmann
078 917 83 84
Allergiker bitte bei Anmeldung mitteilen, danke

Einzahlung mit EZ gilt als Anmeldung,
FG Ufhusen IBAN-Nr. CH87 8121 1000 0020 6534 2



koch-mit.ch | Pia Läng schau mal rein und lasse dich inspirieren !!!

Turnerinnen

Turnerinnen Ufhusen auf Wanderschaft

Mit einem gut gefüllten Rucksack, Wanderschuhen und Sonnencreme im Gepäck, trafen sich am frühen Morgen vom 25. August 33 froh gelaunte Turnerinnen, um gemeinsam einen herrlichen Tag zu verbringen.

Petrus musste ein Turner gewesen sein. Denn das Wetter war nach einer kühlen und regnerischen Woche perfekt, um in die Berge zu gehen.

Mit dem Car ging es von Ufhusen via Luzern auf den Brünig, um sich dort erst einmal mit einem Kaffee und Gipfeli für den Tag zu stärken. Nach einer kurzen Weiterfahrt nach Hasliberg-Reuti, genossen die Turnerinnen eine gemütliche Gondelfahrt auf den Alpen tower. Oben angekommen, wurden die vielen Berggipfel und die Aussicht bewundert, bevor es mit gut geschnürten Wanderschuhen auf den Weg ging. Die Höhenwanderung führte die Schar auf schmalem Pfad über das Balmeregghorn. Unterwegs konnten viele, teils unbekannte

Pflanzen bestaunt werden. An einem ruhigen Plätzli wurde das Mittagessen genossen und natürlich durfte auch ein Update zum eidg. Schwingfest in Zug nicht fehlen. Gut genährt ging es nach der Rast Richtung Tannensee und dann weiter zur Melchsee Frutt.

Die letzte Tagesetappe hinunter zur Stöckalp wurde entweder abenteuerlich mit dem Trotti unter die Räder genommen, oder erholsam schwebend mit der Gondel. Pünktlich zum Schlussgang am ESAF, wurde die Heimreise angetreten. So wurden auch die Turnerinnen eine kurze Zeit still, um den Kommentatoren zu lauschen und die Entscheidung zu bejubeln oder zu bedauern... Zügig ging es Richtung Luzerner Hinterland und alle freuten sich auf ein feines Nachtessen im Restaurant Ochsen in Geiss. Satt und auch ein wenig müde, wurde das letzte Stück des Heimwegs nach Ufhusen angetreten, wo sich alle mit schönen Eindrücken im Gepäck wieder in verschiedene Himmelsrichtungen verabschiedeten. *Kathrin Bernet*



Ufhuser Jugi am schweizerischen Jugifinaltag

Am Sonntag 25. August fand im Aargauischen Baden der Jugifinaltag der Sport Union Schweiz statt. Alle die beim regionalen Jugitag auf dem Podest standen, haben sich für diesen Anlass qualifiziert. Von Ufhusen nahmen 3 Gruppen mit insgesamt 22 Kindern teil. Mit zwei Vorbereitung Trainings wurden die von den Sommerferien etwas eingerosteten Körperpartien, wieder voll auf Wettkampfmodus aktiviert. So konnte bei warmen bis heissen Temperaturen alle ihr Bestes geben. Am Vormittag fanden die Einzelwettkämpfe statt, wobei jeder Athlet fünf Disziplinen auswählen konnte. Den Gruppenwettkampf mit Hindernislauf und Pendelstafette wurde am Nachmittag absolviert. Zum Abschluss fand die immer lautstarke unterstützte Unionstafette statt. Wobei die schnellste Union Region herausgelaufen wurde. Somit waren am späteren Nachmittag alle gespannt auf die Rangliste. Jeehh, der TV Ufhusen 1 hat beim Gruppenwettkampf in der Kategorie K 13 - 16 den super 2. Podestplatz



erreicht. Herzliche Gratulation. Auch alle andern durften mit den von ihnen erreichten Resultaten zufrieden sein.

Da die Ufhuser Turnvereine leider die einzigen Teilnehmer aus der Sport Union Zentralschweiz waren, mussten sie die Vertretung bei der Unionstafette mit voller Ufhuser Beteiligung absolvieren. Darum darf es als wunderbaren Erfolg angesehen werden, dass der TV Ufhusen in der Knaben Kategorie den 2. Rang erreicht hat.

Mit vielen schönen und gemeinsamen Erinnerungen durften die müden Kinder und auch Leiter, den Heimweg antreten und den wunderbaren Tag mit einem Abschlussimbiss ausklingen lassen.

Hopp Ufhuse!!

Josy Filliger



Ein bekanntes, unbekanntes Dorf

Ufhuse, üses lieb gewordeni Heimatdorf,
do lohnt es sich's z'Läbe a dem schöne Ort.
Höch ob Hüs wil ond Huttwil esch s'Dorf g'läge,
es esch erreichbar über verschiedeneni Wäge.

Eingebetet in prächtige Wiese ond Gräbe,
en B'such lohnt sech's, er esch net vergäbe.
Ufhuse, en prächtigi G'meind im Luzärner-Hinterland,
mer erfahrt und erzöh't do d'rüber allerhand.

Es Dorf unwit von der Gränze Luzern-Bärn,
es zeigt sich stolz, ond liegt nicht allzu färn.
Ufhuse, en G'meind, friedlech ond schön,
do kennt mer chum de Näbel oder de Föhn.

In Ufhusen chansch luege noch Süde ond au no Weste
do g'sehsch Voralpe, das esch werklich das Allerbeschte
Be karer Sicht esch de Pilatus ond au de Titlis guet g'seh,
sogar d'Juraketti met de Balstahlerklus esch ned z'überseh.

D'Napflandschaft esch prägt durch vieli Hügel ond Gräbe,
beindruckend esch d'Höchi vo de Hilferdinger-Bärge.
Die hügelige Landschaft formt d'Lüüt und au d'Natur,
einzigartig Bauernhöfe mit gepflegter ond blühender Kultur.



Zwöi Bächli, die plätschere so friedlich dahin,
die Beide fliessend i d'Wiggere, i d'Aare ond no i de Rhiin.
S'Katharinenbächli no so chli ond de Warmisbach,
i dene Bachläuf findet mer weder Fisch, no en Lachs.

Pfarrkirche met dem markante Zwiebeleturm,
s'Wahrzeiche vo Ufhuse g'hört einfach zur Dorfstruktur.
Modern und dienlich zeigt sich die neu Schulusanlag
sie wird ergänzt durch en moderni Freizeitsportanlag.

Kei'n Verglich zom frühere, karge Schulusplatz,
wer erinnert sech höt noh an de ärmlich Spielplatz.
En Sandgruebe met zwöi waagrechte Reckstange,
a dene d'Buebe i de Pause vielfach send ume g'hange.

Ufhusen es bekannt's, unbekannt's Dorf,
wo vor Johre es Filmteam vom Fernseh esch g'seh vor Ort.
Ufhuse met vielne Vereine ond en g'läbti G'meinschaft,
sie alli hege ond pflege en tolli Kammeradschaft.

Gross ond Chli dürfe stolz si of das friedlich Zämeläbe.
Das esch enorm guet ond gar ned viel denäbe.
Drum Heimweh-Ufhuser, ond die do tüend Läbe,
dänket dra, das alles es eusi g'liebti Heimat-Ärde.

Erich Kneubühler, Oberkirch (aufgewachsen auf dem „Stöffelihof“)



Informationen der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Singtreff: Einblicke - Singen - Gemeinschaft

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Dann schnuppern Sie rein an unseren Treffen!

Nächste Treffen am Donnerstag, 17. Oktober, 7. und 21. November, 5. Dezember, jeweils 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil, 24. November: Singen im Gottesdienst in Hüswil, 9.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr, **Erntedank-Gottesdienst** mit Pfarrerin Erika Reber, den Religionsunterrichtsschülerinnen und -schülern und den Männerchören Grossdietwil und Zell, mit Kinderhüte

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5



Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit einer Bilderbuchgeschichte und einem Aktivteil. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 23. Oktober 2019**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Kirchenschildkröte Nora freut sich auf dich!

Pfarramt Hüswil

Studienurlaub von Pfarrer Thomas Heim

Nach acht Jahren als Pfarrer im Pfarramt Hüswil gewährt mir die reformierte Kirche einen viermonatigen Studienurlaub. Vom 16. September 2019 bis 5. Januar 2020 wird Pfarrerin Erika Reber die pfarramtlichen Arbeiten im Sprengel Hüswil übernehmen. Ich werde mich in dieser Zeit in drei Bereichen weiterbilden. Erstens werde ich mich an der Universität Freiburg/Fribourg in Bibelauslegung und die Geschichte der Kirche in den ersten Jahrhunderten vertiefen und daraus Ideen für mein zukünftiges Wirken als Pfarrer entwickeln. Zweitens werde ich auf die Jahre in Hüswil zurückblicken und mich fragen, was für die Zukunft entscheidend sein könnte: Was hat sich in unserer Kirchgemeinde bewährt? Wo gibt es Handlungsbedarf? Wie will Gott durch unsere Kirchgemeinde im Hinterland wirken?

Schliesslich werde ich um die Weihnachtszeit nach Israel/Palästina reisen, um Gottesdienste und Kirchen

zu entdecken. Ich danke unserer Kirche für diese Gelegenheit und freue mich aufs Wiedersehen im neuen Jahr!

Pfr. Thomas Heim

Pfarramt Hüswil

Stellvertretung während des Studienurlaubs: Erika Reber



Ich wurde 1947 in Basel geboren, bin der Liebe wegen nach Bern gekommen und habe in der Industrie als Informatikerin gearbeitet. Als unsere Kinder Teenager waren, habe ich in

Bern Theologie studiert und später Pfarrstellen in der welschen Schweiz, und mit meinem Mann zusammen, im Berner Oberland, im Seeland und zuletzt in der Stadt Bern betreut. Nach unserer Pensionierung sind wir mit Hund und Katze nach Madiswil gezogen. Leider starben 2013 kurz nacheinander unser Sohn und mein Mann. Jetzt freue ich mich, dass ich in verschiedenen Kirchengemeinden aushelfen kann. Begegnungen, Kontakte und Gespräche mit Menschen jeden Alters finde ich spannend. Ich freue mich, Ihnen in Ihrer Kirchengemeinde zu begegnen und mit Ihnen eine kurze Wegstrecke zu gehen.

Pfrn. Erika Reber

Pfarramt Willisau

Neuer Pfarrer: Uwe Tatjes



Liebe Gemeindeglieder, eines haben wir schon mal gemeinsam: so wie die Gemeinde Willisau-Hüswil im Nordwesten des Kantons Luzern liegt, so stamme ich aus dem Nordwesten Deutschlands, aus Ostfriesland. Mein Name ist Uwe Hayno Klaas Tatjes und der Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde hat mich auf Vorschlag der Wahlkommission ab dem 1. September zum neuen Pfarrer für den Pfarrbezirk Willisau gewählt. Ich freue mich auf das „Städtli“, Ettiswil, Alberswil, Gettnau, Ohmstal, Hergiswil, Menznau und Grosswangen und vor allem: auf die Gesichter der Gemeinde. Jede Gemeinde ist so lebendig, wie sich ihre Glieder interessieren und einbringen können. Ich will gerne mit Ihnen zusammenarbeiten und helfen, die Lust an Kirche wieder- oder ganz neu zu entdecken. Das Pfarrhaus in Willisau soll dazu ein offenes Haus sein und ich möchte sie auch gerne bei den Anlässen unserer Gemeinde und auch vor Ort in der Stadt und den Dörfern persönlich kennenlernen. So kurz, alles andere über mich finden Sie dann schon noch heraus, herzlich Ihr Pfarrer Uwe Hayno Klaas Tatjes



Seit 20 Jahren:
SRK-Entlastung, um gesund zu bleiben

Wer einen älteren, chronisch kranken oder behinderten Menschen zu Hause pflegt und betreut, weiss, was diese Aufgabe bedeutet und dass sie einen auch an die persönlichen Grenzen bringen kann. Seit September 1999 bietet das Rote Kreuz Kanton Luzern deshalb einen Entlastungsdienst an.

Erna Müller* ist 1949 geboren und leidet an fortgeschrittener Demenz. Ihr Mann betreut sie zusammen mit Freunden rund um die Uhr. Auch für ihn Mann hat sich das Leben von Grund auf verändert. Seit bald drei Jahren kommt eine Betreuerin vom Roten Kreuz Kanton Luzern vorbei, damit Herr Müller mal durchatmen kann.

Eine Lobby für pflegende Angehörige gründen

Bereits in den 90er Jahren war klar, dass viele betreuende und pflegende Angehörige psychisch und physisch völlig überlastet sind. „Die Arbeit dieser Angehörigen wird oft als absolut selbstverständlich betrachtet. Wir fanden damals schon, dass diese Menschen eine Lobby brauchen“, begründet Erica Züst, damalige Projektleiterin und heutige Geschäftsführerin des Roten Kreuzes Kanton Luzern die Idee, einen Entlastungsdienst

aufzubauen, um die physische und psychische Gesundheit von den oft selbstlosen und hochmotivierten Angehörigen zu erhalten bzw. zu fördern. Von ersten Tag an hatte man Kunden.

Vier Stunden für 60 Franken

Damit die Angehörigen oder auch alleinstehende Personen einen leichteren Zugang zum Angebot finden, bietet das Rote Kreuz einen Entlastungshalbtag pro Woche zu einem Sondertarif an, der aufgrund von Spenden ermöglicht werden kann. „Oft realisiert man erst, was die Betreuung von Eltern, Kindern oder eines Partners im Alltag bedeutet, wenn man selber in die Situation kommt“, ergänzt Erica Züst.

Weitere Informationen: Entlastungsdienste SRK, Telefon 041 418 70 31, E-Mail entlastungsdienst@srk-luzern.ch, www.srk-luzern.ch

*Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes haben wir die Namen der porträtierten Personen geändert.

23. Handwerker-Treff



musikalische Unterhaltung mit

„Trio Napfgruess“



Wann: Kilbi-Freitag, 11. Oktober 2019 ab 18.00 Uhr
Wo: Gasthof Krone, Luthern

Jetzt aktuell: Wild aus Luthertaler Wäldern

einzigartig und speziell unser

Luthertaler Wildbret(t)



Wir empfehlen uns für Bankette und Familienfeiern jeder Art.

Ob -Geschäftessen, -Geburtstage, -Klassenzusammenkünfte, -Taufe, u.s.w., bei uns finden Sie bestimmt die geeigneten Räumlichkeiten und ein grosses Angebot an herrlichen Gerichten.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Reservation!

Daniela und Alex Peter-Portmann,
Gasthof Krone, 6156 Luthern

☎ 041 978 11 83

✉ krone@kroneluthern.ch / www.kroneluthern.ch

📘 [GasthofKroneLuthern](https://www.facebook.com/GasthofKroneLuthern/) / 📷 [krone_luthern](https://www.instagram.com/krone_luthern)

Infos:

- Oktober/November: Luthertaler Wild
- Silvester: Menu mit Fakelmarsch
- 25. Januar 2020: Kronenball

zu Gast bei Freunden
Krone
Luthern

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

